

Utrecht, Univ. Bibl. Cod. 265 (= Ut 3) gehören beide dem 1392 gegründeten Utrechter Kartäuserkloster Nova Lux¹⁰⁷⁾ an, Ut 2 in der zweiten Hälfte des 15., Ut 3 wohl noch am Ende des 14. Jh. geschrieben¹⁰⁸⁾. Ut 3 hängt direkt von Ut 1 ab und schrieb dessen Inhalt in der gleichen Form und Ordnung, wenn auch etwas verkürzt, aus, Ut 2 hingegen ging auf eine in der Anordnung zwar ganz ähnliche, in der Textgestalt aber bisweilen von Ut 1 abweichende Vorlage zurück.

Die Reihenfolge und der Umfang stimmen wie gesagt in Ut 1 und Ut 2 weitgehend überein, abgesehen davon, daß Ut 2 alle von Ut 1 aufgenommenen Sermonen weggelassen hat. Diese Übereinstimmung geht soweit, daß selbst die gleichen Exzerpte aus einigen Werken vorhanden sind, so etwa die gleichen Kapitel 6—8 aus op. 18/2 (PL. 145, 408, 47 — 414, 17) in Ut 1 fol. 90^r—91^r, Ut 2 fol. 45^v—49^v oder Kapitel 17 aus op. 7 (PL. 145, 177, 23 — 179, 2) Ut 1 fol. 85^v, Ut 2 fol. 37^v—38^v. Andere Werke wieder brechen mit dem gleichen Wort in beiden Hss. unvollständig ab, so etwa op. 36 mit *confligat* (PL. 145, 618, 17) Ut 1 fol. 77^r, Ut 2 fol. 25^v; op. 19 mit *deiecit* (PL. 145, 439, 49) Ut 1 fol. 83^v, Ut 2 fol. 35^r; op. 12 mit *furantur* (PL. 145, 255, 44) Ut 1 fol. 86^v, Ut 2 fol. 39^v; epist. 1, 15 mit *obtruncare* (PL. 144, 235, 22) Ut 1 fol. 107^v, Ut 2 fol. 72^r.

Trotz dieser Ähnlichkeiten ergeben sich aber an anderen Stellen wieder Abweichungen, die sich nur aus der Benützung verschiedener Vorlagen erklären lassen. Ut 2 läßt nämlich nach epist. 6, 20 das in Ut 1 fol. 83^v—84^r und Ut 3 fol. 67^r—68^v an dieser Stelle noch folgende Bruchstücke aus epist. 4, 9 (bis *huc accedit*, PL. 144, 312, 10) weg; es bricht fol. 49^v op. 39 im Gegensatz zu den beiden anderen vollständigen Hss. schon bei *convenire* (PL. 145, 648, 38) ab, ihm fehlt nach epist. 1, 2 der in Ut 1 fol. 121^r und Ut 3 fol. 195^r—196^r hier folgende Brief 1, 3 (PL. 144, 207 C—208 B); es beendet fol. 98^v op. 18/2 mit *amarescant* (PL. 145, 406, 28) statt mit *ultra* (PL. 145, 406, 35) wie Ut 1 fol. 128^v und Ut 3 fol. 219^r, und es läßt das in Ut 1 fol. 128^v und Ut 3 fol. 129^r folgende Bruchstück aus op. 18/3 (PL. 145, 422, 42 — 424, 12) ganz weg.

Dissertatio juris publici belgici de canonicatibus Ultrajectinis (Diss. Utrecht 1760); J. G. van der Schaaff, Specimen antiquario-juridicum inaugurale de canonicis Rheno-Trajectinis (Diss. Leiden 1825).

¹⁰⁷⁾ Carolus Le Couteulx, Annales ordinis Cartusiensis ab anno 1084 ad annum 1429, 6 (1890) 472—478; S. 477 Hinweis auf die engen Verbindungen zu den Kanonikern von Utrecht.

¹⁰⁸⁾ Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Universitatis Rheno-Trajectinae 1 (1887) 86 f.